



InfoTage

Neues Wohnen, nachbarschaftlich leben

Wohnprojekte - selbstbestimmt,
alters- und altengerecht

Samstag, 21.11.2009, Landshut

Was bietet der InfoTag?

Der InfoTag stellt Ihnen verschiedene Beispiele für das Gemeinschaftsorientierte Wohnen von Jung und Alt vor.

Beim Gemeinschaftsorientierten Wohnen finden sich die Nachbarn vor dem Einzug, einigen sich über ihre Ziele, planen und bauen gemeinsam.

Es gibt Miet- und Eigentums-, sowie Genossenschaftsprojekte - passende Lösungen für jeden Geldbeutel!

Verbindliche Nachbarschaften bieten auch ohne lange Planung und Umzug die Vorteile von Wohnprojekten.

Der InfoTag richtet sich an

- Bürgerinnen und Bürger
- Fachöffentlichkeit aus der Verwaltung und aus politischen Gremien
- Vertreter/innen von Bauträgern und Verbänden
- Vertreter/innen von Altenhilfeeinrichtungen und anderen sozialen Einrichtungen
- Vertreter/innen von Bildungsträgern

Der InfoTag bietet

- Kurzreferate über das Gemeinschaftsorientierte Wohnen
- Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch gemeinsamer Interessen
- Vermittlung von Kenntnissen über erste Schritte, Rechtsformen und Finanzierung
- Information über weitere Unterstützungsangebote

Eine kleine Ausstellung zeigt Beispielprojekte aus Bayern

- wagnis 1:
Ein Wohnprojekt der neuen Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, München, mit Nachbarschaftsbörse und Speisecafé.
- Eigentümergemeinschaft Heroldsberg:
In ihr verwirklichen ältere Menschen ihre Gemeinschaft.
- Villa Kunigunde:
In diesem Umbauprojekt in Bamberg leben Jung und Alt zusammen.
- INAWO, Initiative alternatives Wohnen e.V.:
Der Verein eröffnete in Rosenheim das erste Haus.
- Auch regionale Projekte stellen sich vor.

InfoTage

Neues Wohnen, nachbarschaftlich leben

Wohnprojekte - selbstbestimmt,
alters- und altengerecht

Samstag, 21.11.2009, Landshut



Stadt Landshut



URBANES WOHNEN E.V.

gemeinnütziger Verein für
besseres Wohnen in der Stadt



Koordinationsstelle

Wohnen zu Hause

Konzepte, Initiativen
und Visionen fürs Alter



Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Programm

- 9.00 Einlass und Kaffee
- 9.30 ■ **Begrüßung**
Herr Bürgermeister Thomas Keyßner
Herr Matthias Treiber, Geschäftsführer der
vhs Landshut
- **Eröffnungsreferat: Wohnformen im Alter**
Frau Brigitte Herkert,
Koordinationsstelle Wohnen zu Hause, München
- 10.00 ■ **Was ist Gemeinschaftsorientiertes Wohnen?**
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen für Jung und Alt
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen und Pflege
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 ■ **Regionale Projekte stellen sich vor**
■ **Gruppen finden sich** zu Interessens-
schwerpunkten, z.B. Projekte für Jung und Alt
- 12.30 Mittagspause
Austausch mit anderen Teilnehmern/innen
- 13.30 **Workshops: So gelingt der Anfang!**
■ Workshop 1: Nachbarschaft und Hilfe
■ Workshop 2: Rechtsformen und Finanzierung
Fachleute und Vertreter/innen der Projekte
nehmen an den Workshops teil.
- 14.45 Kaffeepause
- 15.15 ■ **Unterstützungsangebote und weitere Fragen**
Welche Unterstützung gibt es für Interessierte
und Gruppen? Information für Fachleute
- 16.00 **Ende** mit Gesprächen und Fragen
im zwanglosen Rahmen

Zeit: Samstag, 21.11.2009, 9.00 bis ca. 16.30 Uhr
Ort: Vortragssaal der Volkshochschule Landshut
Ländgasse 41, 84028 Landshut
Info: www.urbanes-wohnen.de

Kooperationspartner:
Stadt Landshut
Altstadt 315
84026 Landshut
Tel. 0871/ 88 - 0
www.landshut.de

Volkshochschule Landshut e.V.
www.vhs-landshut.de

mit freundlicher Unterstützung durch die Diakonie Landshut

Eintritt: Unkostenbeitrag 9,00 EUR für Imbiss und Kaffee
Anmeldung erforderlich an die vhs Landshut
Tel. 0871/ 92 29 2 - 0
anmeldung@vhs-landshut.de

Organisation und Durchführung:
URBANES WOHNEN E.V.
WohnWerkstatt, München
Tel. 089/ 39 86 82 (AB)
wohnwerkstatt@urbanes-wohnen.de
www.urbanes-wohnen.de

Koordinationsstelle Wohnen zu Hause
der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und
Altersforschung, München
Tel. 0 89/ 20 18 98 57
info@wohnen-zu-hause.de
www.wohnen-zu-hause.de

mit freundlicher Unterstützung durch:
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS)